







Hier nur der Prüfbericht zum Telefix Gabelstabilisator der Fa. Weigl
 Man beachte vor allem die tolle Idee der Kennzeichnung:
 2 Aufkleber an den beiden äußeren Schalen angebracht !!!

<p>Prüfbericht Nr. 375-397-85 über Gabelstabilisator, Typ Telefix, der Fa. Weigl, 8897 Pöttmes</p>	<p>Blatt 4</p>	<p>Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.  D4-ZT</p>
<p>3. <u>Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer</u> Bei der Begutachten des Gabelstabilisators nach § 19 (2) oder § 21 StVZO sind insbesondere nachstehend aufgeführte Hinweise zu beachten.</p>		
<p>3.1. Bei vollem Einfedern der Gabel bis zum Anschlag (im Stand prüfen) darf sich keine Beeinträchtigung der Federung be- merkbar machen.</p>		
<p>3.2. Bei vollem Einfedern darf weder der maximale Federweg be- grenzt, noch Bremsleistung, Bremschleibhöhe und Seilzüge eingeklemmt werden.</p>		
<p>3.3. Eventuell vorhandene Abdeckungen der Gabelstellen der Gabelstabilisator müssen nach dem Anbau des Stabilisators wieder angebracht werden.</p>		
<p>3.4. Bei einer kurzen Fahrprobe sind möglichst auf weicher Fahr- bahn starke Bremsungen mit der Vorderbremse durchzuführen. Eine Ausgangsgeschwindigkeit von ca. 50 km/h ist auch im Hinblick auf die bestehende Sturzfahrt ausreichend. Dabei ist auf das saubere Ein- und Ausfedern der Gabel zu achten.</p>		
<p>3.5. <u>Angaben zum Fahrzeugbrief</u> Ziffer 35: Bemerkungen: Telefix Gabelstabilisator</p>		
<p>4. <u>Ausnahmen von den Vorschriften der StVZO</u> Keine</p>		
<p>5. <u>Prüfergebnisse</u> Die Kraftbäder entsprechen auch mit angebaute Gabelstabilisator für den jetzigen Anforderungen der StVZO, sowie den vom Bundes- verkehrsministerium veröffentlichten Richtlinien, wenn die vorstehenden Hinweise beachtet sind.</p>		
<p>6. <u>Gültigkeitsdauer</u> Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch den Anbau des Gabelstabilisators berührte Bauvor- schriften der StVZO ändern oder an den Kraftbädern Änderungen eintreten, die die vorgenannten Begutachtungspunkte beein- flussen.</p>		
<p>Anlässlich anerkannter Sachverständiger m. T. (Dipl.-Ing. (FH) Stoll)</p>  		

D4-ZT 216 (10.83)

<p>Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr Fachbereich Zentralaufgaben, Typprüfungen</p>	<p>Blatt 1</p>	<p>Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.  D4-ZT</p>
<p>Hersteller: Richard Weigl Maschinenbau und Motorradzubehör Schrebenhausener Str. 56 8897 Pöttmes Gabelstabilisator Typ: Telefix</p>		

Prüfbericht Nr. 375-397-85 über Gabelstabilisator, Typ Telefix, der Fa. Weigl, 8897 Pöltmes	Bogen 2	Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.  D4-ZT
--	---------	---

Prüfbericht Nr. 375-397-85 über Gabelstabilisator, Typ Telefix, der Fa. Weigl, 8897 Pöltmes	Bogen 3	Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.  D4-ZT
--	---------	---

Gabelstabilisator

Typ: Telefix

Hersteller:
 Richard Weigl
 Maschinenbau und Motorradzubehör
 Schrobenhausener Str. 56
 8897 Pöltmes

Datum: 13.02.1985


 Motorradzubehör
 Schrottenhauersstr. 56
 8897 Pöltmes
 Stempel und Unterschrift des Antragstellers

Dieser Prüfbericht darf nur mit Originalstempel und Unterschrift des Herstellers verwendet werden.

Nach Entregung des Gabelstabilisators in die Fahrzeugpapiere ist dies vom amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer auf dem vorgelagten Prüfbericht zu vermerken, um Fälschungen auszuschließen.
 Der Technischen Prüfstelle vorgeführt

am _____
 in _____

Dieser Prüfbericht dient ausschließlich als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer bei den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr.

0. Allgemeines

0.1. Hersteller:

Richard Weigl,
 Maschinenbau u. Motorradzubehör
 Schrobenhausener Str. 56
 8897 Pöltmes

0.2. Art des Fahrzeugteiles:

Gabelstabilisator für Krafträder

0.3. Typ:

Telefix

Ausführungen:

in Größe und Form den jeweiligen Krafttradtypen angepaßt

0.4. Kennzeichnung:

Telefix

Ort der Anbringung:

2 Aufklieber an den beiden äußeren Schalen angebracht

1. Technische Angaben

1.1. Beschreibung

Der Gabelstabilisator besteht aus insgesamt 4 Teilen. Er wird an die beiden Gabelgiettröhrchen des Motorrades geklemmt. Der Stabilisator ist in Bohrungsabstand und im Winkel verstellbar um Toleranzen des Kraftrodes auszugleichen.

1.2. Hauptabmessungen

Der Stabilisator ist in der Form und in den Abmessungen den jeweiligen Krafttradtypen angepaßt.

1.3. Gewicht:

0,5 bis 0,6 kg

1.4. Werkstoff:

Al Si 12

1.5. Befestigung:

An die Gabelgiettröhre geklemmt. Eine Montageanleitung wird jedem Teil beigegeben.

2. Prüfungen

Es wurden mit verschiedenen Kraftträgern Versuchsfahrten mit und ohne Gabelstabilisator durchgeführt. Es konnte in keinem fahrezustand eine Verschlechterung des Fahrverhaltens festgestellt werden.